

5 Minuten für Ressourceneffizienz

Ein Interview mit **Frank Hallfell**, Geschäftsführer der enbiz engineering and business solutions gmbh, Kaiserslautern



Herr Hallfell wie lange beschäftigen Sie sich schon mit dem Thema Ressourceneffizienz und was fasziniert Sie an dem Thema?

Seit mehr als 10 Jahren bin ich als Berater im Thema Ressourceneffizienz tätig – erst im Schwerpunkt Materialeffizienz in produzierenden Unternehmen, später sind Themen der Energieeffizienz hinzugekommen. Faszinierend sind für mich zwei Dinge: Oft kann man mit einfachen Maßnahmen große Verbesserungen erreichen und ich kann bei jeder Aufgabenstellung etwas Neues hinzulernen.

Können Sie ein Beispiel für gelebte Ressourceneffizienz geben?

Ich konnte einen Unternehmer unterstützen, der seinen Betrieb umfassend unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit führt. Vom Rohstoffeinkauf über die Produktion bis hin zu Verpackung und Versand werden ständig Verbesserungen durchgeführt, um beste Lebensmittel mit möglichst effizientem Ressourceneinsatz herzustellen. Statt wie beauftragt ein neues Kühlgerät zu dimensionieren, konnten wir ein anderes Prinzip zur Produktkühlung vorstellen, das der Unternehmer gleich prototypisch ausprobierte. Dies führte zu einer deutlichen Energieeinsparung bei gleichzeitig besserer Abkühlung, höherer Produktqualität und weniger Ausschuss.

Wo glauben Sie stehen wir heute beim Thema Ressourceneffizienz? Gibt es noch Möglichkeiten besser zu werden?

In allen von mir betreuten Unternehmen konnten Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz identifiziert und umgesetzt werden. Daraus schließe ich, dass uns das Thema Ressourceneffizienz auch künftig umfangreich beschäftigen wird und Einsparungen zur Verbesserung der Wettbewerbssituation beitragen.

Ist Ressourceneffizienz für Sie noch mehr als die Einsparung von Energie, Material, Wasser oder Abfall?

Ressourceneffizienz hat für mich auch einen starken wirtschaftlichen Aspekt – jeder Euro an eingesparten Ressourcen trägt direkt zum Unternehmenserfolg, zur Verbesserung der Ertragslage sowie der Wettbewerbssituation bei.

Herzlichen Dank Herr Hallfell, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben!

Zur Person:



Nach einem international ausgerichteten Studium zum Diplom Wirtschaftsingenieur arbeitete Frank Hallfell erst am Centrum für Produktionstechnik der TU Kaiserslautern und gründete dann mit zwei Partnern das Ingenieurdienstleistungsunternehmen [enbiz engineering and business solutions gmbh](http://www.enbiz-engineering.com). Er ist heute auch als Energieeffizienzberater im Beratungsprogramm Mittelstand (BAFA) zugelassen und führt Energieaudits nach DIN EN 16247 sowie EffChecks durch.